

DER DIERKOWER

ESF-Bundesprogramm STÄRKEN vor Ort 100.000 Euro für Dierkow

Jungen Menschen eine Perspektive geben, Frauen gezielte Unterstützung anbieten und die soziale, schulische und berufliche Integration zu unterstützen, ist der Grundgedanke des ESF-Bundesprogramms STÄRKEN vor Ort. Mit ersten Projekten wie der Schaffung einer Koordinierungsstelle, der Fortbildung im Spiel – und Zirkuspädagogischen Bereich sowie des Beratungs – und Coaching-angebotes für eine Existenzgründerin konnten die ersten Mikroprojekte erfolgreich unterstützt werden. Aktuell wurde ein Projekt im Ausbildungsbereich Theater- Zirkus- Kurse für Jugendliche und junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund angeschoben, dass nicht nur junge Menschen unterschiedlicher Herkunft vereint, sondern auch berufliche Orientierungen im Gesamtkomplex

der Theaterbranche ermöglicht. Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Der Europäische Sozialfonds ist das zentrale arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union. Er leistet einen Beitrag zur Entwicklung der Beschäftigung durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, des Unternehmergeistes, der Anpassungsfähigkeit sowie der Chancengleichheit und der Investition in die Humanressourcen. Für das Förderjahr 2010 sind für das Gebiete Dierkow noch nicht alle Fördergelder vergeben, so dass weiterhin Möglichkeiten der Antragstellung bestehen. Lokale Initiativen, Organisationen, Vereine, Institutionen oder auch Einzelpersonen

oder Vereinigungen, die Jugendliche, jungen Menschen oder Frauen in ihrer Entwicklung unterstützen wollen, sind gefragt. Hierbei ist es unerheblich, ob Sie bereits in dem Gebiet tätig sind, wichtig ist, dass Sie etwas für die dortigen Adressatinnen tun möchten. Die Antragstellung für 2010 ist jederzeit möglich, sollte aber bald erfolgen, denn am 31. Dezember 2010 ist das Förderjahr zu Ende. Interessierte können sich an die Lokalen Koordinierungsstelle im Amt für Jugend und Soziales Rostock bei Frau Petra Witt unter Tel. 3812558, postalisch St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock oder E-Mail Petra.Witt@Rostock.de wenden. Aktuell steht auch die Internetseite unter www.rostock.de/svo zur Verfügung. Hier finden Sie neben einigen Projektbeispielen auch die Antragsformulare.

Spielpädagogische Weiterbildung

Der baf e.V. wurde 1991 gegründet. Er ist ein integrativ arbeitender Verein, der sich speziell mit der individuellen Förderung von jungen Menschen in Form von alternativer Freizeitgestaltung auseinandersetzt sowie Benachteiligte und sozial Schwache unterstützt und fördert. Seit seiner Gründung arbeitet der Verein in den Bereichen der Behindertenarbeit, der offenen Kinder- und Jugendarbeit, im Freizeit- und Erlebnispädagogischen Bereich, in der kulturellen Kinder- und Jugendbildung sowie in der Erwachsenenbildung. Ein herausragendes Projekt ist der „Circus Fantasia“. Mit dem Mikroprojekt „Spiel – und zirkuspädagogische Weiterbildung“ aus dem ESF-Bundesprogramm STÄRKEN vor Ort, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union, führt baf e.V. gezielt ein Projekt in Dierkow durch.

richtet sich an Frauen, die arbeitslos bzw. von Arbeitslosigkeit bedroht sind, vornehmlich aus den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit. Die Weiterbildung wird von Spiel- und Zirkuspädagogen mit jahrelanger Erfahrung im Spiel- und Zirkuspädagogischen Bereich als Dozenten, Artisten und Kursleiter durchgeführt und soll eine Möglichkeit bieten, die Arbeitsmöglichkeiten für die Klientel zu erhöhen. Zirkus hat einen hohen Faszinations- und Motivationswert, er ist für alle Altersgruppen geeignet und bietet viele Vorteile in der pädagogischen Praxis. Die Spiele und Techniken bieten gerade in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre sozialen, emotionalen und motorischen Fähigkeiten zu erweitern. Zirkus heißt auch, eine freie Atmosphäre aus-zuprobieren, eigene Grenzen zu erweitern. Zirkus trägt gleichzeitig zur Phantasieanregung und zur Stärkung des Selbstwertgefühls bei.

Hansestadt Rostock · Amt für Jugend und Soziales · Abt. Planung, Steuerung, Finanzen
St.-Georg - Str. 109 / Haus II · 18055 Rostock · Tel.- Nr.: 0381 / 381 2558
Fax: 0381 / 381 3510 · mail: Petra.Witt@Rostock.de